

Auf dem Weg zur Gleichberechtigung

.....
Mattâ al-Maskîn

Am Ende seines Buches zu Frauen in der frühen Kirche¹ hofft Mattâ al-Maskîn auf fortschreitende Gleichstellung der Frauen in der Kirche. Der Blick in altkirchliche Texte geschehe ja

nicht mit dem Ziel, diese Texte zum letzten Wort zum Thema »Frauen« zu machen, sondern im Glauben, dass sie der richtige Ausgangspunkt sind, von dem aus sich ihre Stellung im Lauf der Zeit, in unterschiedlichen Gesellschaften und unter wechselnden Bedingungen weiterentwickeln kann.

Die frühen Texte entstanden durch Gottes Wort und die Inspiration des Heiligen Geistes, gerichtet an heilige Männer. Wir vertrauen darauf: Wenn der Geist, den diese Texte atmen, heute und in Zukunft in allem Tun, in allen Entscheidungen und in jedem Willen fortwirkt, werden Frauen ihre volle Gleichstellung mit Männern erlangen in der Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit unter der Führung des Geistes.

.....
1 Matta el Meskeen, *Women – Their Rights and Obligations in Social and Religious Life in the Early Church*, Monastery of Saint Macarius Egypt 1997, S. 81; eigene Übersetzung aus dem Englischen.